



# CHRISTIAN AUER

Komponist, Pianist, Musikalischer Leiter

## BERUFLICHE LAUFBAHN

- 11/21 **Deutsches Theater München**  
FRANKENSTEIN  
Uraufführung des Musicals von Stebbings/Auer  
mit Thomas Borchert, Peter Lewys Preston, Navina Heyne  
und Gareth Davies  
Regie: Paul Stebbings  
Komposition und Musikalische Leitung: Christian Auer
- 12/19-01/20 **Künstlerhaus am Lenbachplatz, München/Theater an der Rott**  
DER BRANDNER KASPAR  
Neuinszenierung der Oper von Hummel/Auer als alpenländisches  
Singspiel mit Andreas Bittl, Armin Stockerer, Michael A. Grimm u.a.  
Regie: Thomas Stammberger  
Komposition und Musikalische Leitung: Christian Auer
- 02/2019 **TNT Theater London**  
CROOKED LETTER  
Bühnenmusik für die Erstsinszenierung des anti-rassistischen  
Südstaaten- Romans von Tom Franklin  
Regie: Paul Stebbings
- 09/2018 **TNT Theater London**  
PYGMALION  
Bühnenmusik für die Neuinszenierung des Klassikers  
von George Bernhard Shaw  
Regie: Paul Stebbings
- 11/17 & 09/18 **Bayerischer Rundfunk**  
Musiken für das neue junge Format des Komödienstadels:  
„HOTEL MAMA“ und „SELBST IST DIE FRAU“  
Regie: Thomas Stammberger

- 02/18 **A.Gon Theater/Komödie im Bayerischen Hof München**  
MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER  
Bühnenmusik der Theaterproduktion  
Regie: Stefan Zimmermann  
Regie: Werner Bauer
- 11/2017 **A.Gon Theater GmbH**  
Uraufführung  
KRABAT  
Theater mit Musik  
von Nina Achminow (Buch) und Christian Auer (Musik/Songtexte)  
Regie: Stefan Zimmermann  
Komposition und Musikalische Leitung der Tourneeproduktion
- 01/2017 **Stadttheater Fürth**  
Uraufführung des Musicals  
LUTHER – REBELL GOTTES  
von Christian Auer (Musik) und Nina Schneider (Buch)  
mit Thomas Borchert, Ramin Dustar, Kerstin Ibal, u.a.  
Regie: Werner Bauer  
Komposition und Musikalische Leitung
- 02 & 11/16 **Bayerischer Rundfunk - Fernsehen**  
Komposition der Musiken für den Komödienstadel  
„Göttinnen weißblau“ (Ausstrahlung 20.11.2016) und  
„Der Cowboy von Haxlfing“ (Ausstrahlung 26.03.2017).
- 11/15 – 04/16 **Bayerischer Rundfunk – Hörfunk & Weinberger Verlag**  
CD Aufnahme von Songs aus dem Musical  
LUTHER – REBELL GOTTES  
von Auer/Schneider.  
Komposition, Musikalische Leitung, Keyboards, Arrangement
- 11/15– 07/17 **HG Berlin**  
Dozent für Songwriting und Orchesterarrangement  
des Bachelor Studienganges MUSIKPRODUKTION
- 08/13 – 12/16 **A.Gon Theater GmbH**  
DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL  
Musical von Zaufke/Svoboda  
Regie: Stefan Zimmermann  
Arrangement und Musikalische Leitung
- 05/13 – 10/13 **Bayerischer Rundfunk München - Studio II**  
CYRANO – SEHNSUCHT UNSTILLBAR  
Musical von Christian Auer (Musik) und Karl-Heinz Hummel (Buch)  
Konzertante Uraufführung am 31.10. 2013 im Studio 2 des BR  
in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Theaterakademie  
August Everding.
- 03/13 – 10/13 **Weierhausfestspiele Ortenburg**  
Konzeption, Arrangement und Produktion des  
Musicals „LASST MICH FLIEGEN WIE EINEN  
SCHMETTERLING IN DIE NACHT“ über Marilyn Monroe  
von Adrian Prechtel und Christian Auer,  
Regie: Hans-Jürgen Stockerl

- 11/12 – 12/18      **Artrium Bad Birnbach**  
Konzeption und Organisation des Kulturprogramms des Kurortes mit Musiktheater, Kabarett, Konzerten
- 08/12 – 11/12      **Weierhausfestspiele Ortenburg**  
DER NUSSKNACKER IM WEIHNACHTSWUNDERWALD  
Musikmärchen von Christian Auer und Karl-Heinz Hummel nach dem Klassiker von E.T.A. Hoffmann mit Diana Körner als Erzählerin
- 07/12 – 08/14      **Opernfestspiele Gut Immling**  
DER BRANDNER KASPER  
Oper von Christian Auer (Musik) und Karl-Heinz Hummel (Buch) für Solisten, Chor, Kinderchor und Orchester  
Uraufführung am 06. Juli 2012  
Musikalische Leitung: Cornelia von Kerssenbrock  
Regie: Verena von Kerssenbrock
- 07/10 – 01/11      **Schott Zwiesel**  
Erstellung eines Businessplanes für das Kulturprojekt Schleiferhalle Zwiesel zusammen mit dem Markenberater Alois Dorfner im Auftrag der Firma Schott Zwiesel
- 10/07 – 11/13      **Bayerischer Rundfunk München**  
Arrangement, Musikalische Leitung und Co-Produktion verschiedener CD Produktionen für den BR – Produzent Wolfgang Aschenbrenner und Bobby Music – z.B. DIE LETZTEN 5 JAHRE, SHOWBÜHNE Vol. 1 und Vol. 2
- 08/06 – 03/07      **Theater an der Rott**  
DER KAISER IM ROTTAL  
Operette von Karl Heinz Hummel (Buch) und Christian Auer (Musik) für Solisten, Chor und Orchester  
1. Preis beim Wettbewerb „Erste Operette des 21. Jahrhunderts“.  
Uraufführung am 10.02. 2007  
Musikalische Leitung: Hannes Ferrand, Regie: Peter Nüesch
- 05/04 – 01/06      **Altes Schauspielhaus Stuttgart**  
Bühnenmusiken für verschiedene Produktionen - z.B. BIENZLE UND DER MORD AM NECKAR von Felix Huby und DIE MUSCHELSUCHER mit Diana und Lara Joy Körner – Regie: Karina Thayenthal, sowie Musikalische Leitung des Musicals LA CAGE AUX FOLLES
- 03/06 – 11/10      **Konzertdirektion Landgraf**  
Produktion der ZARAH LEANDER REVUE und der Operettenrevue GESTATTEN, JACQUES OFFENBACH  
Insgesamt 10 Tourneen und über 200 Vorstellungen
- 01/06                      Gründung des Künstlerkollektivs **KURZWEIL&WOHLKLANG** mit dem Zweck der Herstellung und Vermarktung neuer Musiktheaterproduktionen zusammen mit dem Autor Karl-Heinz Hummel und dem Regisseur Benjamin Sahler
- 02/03 – 08/03      **Sommerfestspiele Dinkelsbühl**  
DER NAME DER ROSE

- Regie: Peter Cahn  
Komposition und Realisation der Bühnenmusik
- 03/02 – 08/08 Gründung und Leitung der **Theatertage Schloss Ortenburg**  
Konzeption, Arrangement und Realisation verschiedener  
Musiktheaterproduktionen – z.B. DIE ZARAH LEANDER  
REVUE (2005), GESTATTEN JACQUES OFFENBACH (2007)
- 02/02 – 08/02 **Sommerfestspiele Dinkelsbühl**  
COMEDIAN HARMONISTS  
Regie: Peter Cahn  
Klavier, Musikalische Leitung
- 02/99 – 06/06 Gründung und Leitung des **Valentinkarlstadttheaters München**  
Konzeption, Komposition und Realisation verschiedener  
Bühnenmusiken zu Stücken von Karl Valentin – z.B.  
RITTER UNKENSTEIN, ein bayerisches Musical (2002),  
DER WILDSCHÜTZ BEIM DINNER FOR ONE (2003),  
DIE ORCHESTERPROBE (2006) – Koproduktion mit der Firma  
Münchenmusik  
Uraufführung im Prinzregententheater, München
- 10/98 – 12/98 **Kammerspiele München**  
TOTENTROMPETEN  
Theaterstück von Einar Schleef  
Regie: Dirk Engler  
Komposition und Realisation der Bühnenmusik
- 01/96 – 08/98 **Musikhochschule München**  
Aufbaustudium „Komposition für Film und Fernsehen“  
Studienleiter Prof. Dr. Enjott Schneider  
Während des Studiums Komposition verschiedener Filmmusiken  
z.B. Fernsehfassung des Kinofilms „Die Sturzflieger“ mit Götz  
George, sowie CD Produktion und Live Event für das 150 Jahre  
Siemens Jubiläum 1997 in Berlin

## AUSBILDUNG

- 1998 Diplom im Studiengang Komposition für Film und Fernsehen  
Musikhochschule München
- 1991 Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien  
Musikhochschule München

## AUSZEICHNUNG

- 2007 Kulturpreis des Landkreises Passau

## MY STYLE

„Mich interessieren an einem Bühnenstoff im wesentlichen die Menschen, die handelnden Personen: Wie „klingen“ sie? Was bewegt sie und wie kann das in Musik ausgedrückt werden?“ CA

## PRESSE

„... es fasziniert, welche Klangfarben Auer gefunden hat: Vor allem Xylophon und Cymbal mischen sich wunderbar in diese Partitur...“ (Münchner Merkur)

„Komponist Christian Auer ist auf jeden Fall ein sensibler „Hineinhorcher“ in das Seelenleben seiner Protagonisten.“ (Oberbayerisches Volksblatt)

„Auer und Hummel sind einige Szenen gelungen, die das Potential haben zum Kultstatus“ (Süddeutsche Zeitung)

„Christian Auer verschmäh't den rosa Zuckerguss, lässt das Abgründige wirken und reichert es mit Musik an, die bezaubert – und irritiert. Klassik ist genauso drin in der Wundertüte, wie verruchter Blues, hitverdächtige Ohrwürmer...“ (PNP)

„Dabei waren auch Auers Kompositionen echte Stimmungsgranaten: „The Story Of Black And White“, „Drip Drop Honeydew“ oder Tinas erster Song mit Ike, „Sing Your Song“ etwa. (RP Online)

CD LUTHER – REBELL GOTTES: „...Diese Mischung klingt gleich im Opener „Ecce Advenit“ spannend und lässt aufhorchen...Drew Sarich macht „Die Höllische Qual“ zu einem Highlight, das an Progressive Rock erinnert...ein absolut spannender Vorgeschmack auf das ganze Musical.“ (Zeitschrift Musicals Heft 179)

„...Ein starkes, berührendes Musical mit ebensolcher Musik, die eigens für das Stück geschrieben wurde. Teils rockige Nummern, teils erdiger, schwarzer Blues, der tief berührte.“ (Generalanzeiger Bonn)